



Ellen Obier – Imitatorin, Parodistin, Entertainerin

Sonntag, den 8.3.2015, 19 Uhr

im Lulu, HefeHof Hameln

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstalter: Frauenhaus Hameln e.V. mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Hameln

Ellen Obier, Deutschlands bekannteste Parodistin mit ihrem einzigartigen Solo-Programm. "ICH BIN ALLE FRAUEN" von und mit Ellen Obier fasziniert und bezaubert. Mit dem ihr eigenen Humor und Selbstironie; mit Charme und Charisma, musikalischen und schauspielerischen Talent bringt sie "den Saal" auf Touren. Mit wenigen Accessoires schlüpft Ellen Obier vor den Augen des Publikums in die Rollen der Stars. Eine staksige **Tina Turner**, die Zarah Leander mit dem rollenden „r“, die tänzelnde Nana Mouskouri, Nena mit Achselhaaren, **Lady Gaga** so gaga! oder die 99%ige **Cher** – um nur einige zu nennen – interpretiert Ellen Obier mal überzogen, mal zum Verwechseln ähnlich. Die berühmten und beliebten Hits dieser Promis singt bzw. imitiert Ellen Obier immer **live**. Die Presse beschreibt die Stimme von Ellen Obier als „unverwechselbar“ und „mit hohem Wiedererkennungswert“, „facettenreich“ und als „besser Röhre“. Mit einer eigenen Kompositionen „Ich schick Dir einen Engel“ verabschiedet sich ein musikalischer Tausendsassa nach 90 Minuten. In dieser Zeit geht Ellen Obier individuell auf die Menschen ein, agiert also interaktiv. Erleben Sie Stars und Sternchen live, lachen und staunen Sie und gehen Sie glücklich nach Hause.

### Zu Ellen Obier:

Die gebürtigen Fränkin startet früh: Schulchor, gemischter Chor, Folkloregruppe und Tanz Band. Eine Rockband wird ihr dann doch zu laut - ihre Tante schickt sie zum Jazz-Frühshoppen. „Ich wusste nicht was das ist, aber ich ging hin“. Danach lernt Ellen Obier den Jazz kennen, verliebt sich in die Stimme von Ella Fitzgerald, die ihr großes Vorbild wird. Sie singt bei verschiedenen Jazz-Bands und beginnt eine klassische Gesangsausbildung.

Ellen Obier zieht von Frankfurt über Hannover nach Hamburg und trifft bei einem „Jazz-Frühshoppen“ einen Kollegen, der für sie eine Gesangsshow schreibt. Dabei wird klar, dass sie die Stimmen der ursprünglichen Interpreten perfekt imitieren kann. „Das habe ich eigentlich nur zum Spaß gemacht, um die Studioatmosphäre ein wenig zu lockern.“ Das Programm wird kurzerhand umgestellt und die Parodie-Show ist geboren. Es werden nationale und internationale Stars ausgewählt, Perücken ausgesucht, Accessoires kreiert. Nach einem Jahr Produktionszeit ist es soweit; 1993 gibt sie Ihr Debüt. Am Anfang sind u. a. die Monroe, Nana Mouskouri, Zarah Leander, Nicki, Nena, Cher, Milva, Whitney Houston, Tina Turner mit im Programm. 19.000 Fans der Blue Devils täuscht sie im Hamburger Volksparkstadion als Tina Turner und heizt 5000 Besuchern der Münchner Olympiahalle ein. Sie tritt auf mit de Räuber, Bernd Stelter, Isabel Varell, Guido Canz, Tina York oder Jörg Knör. Heute sind es über 20 verschiedene Charaktere, die die Obier perfekt parodiert.

Weitere Informationen unter <http://www.ellen-obier.de>